©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Osnabrücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen
Band 24, S. 63–74, 1998

Bemerkenswerte Pflanzenvorkommen im Raum Osnabrück und angrenzenden Gebieten – 4. Fortsetzung –

Botanische Arbeitsgemeinschaft

Kurzfassung: Vorkommen und Fundorte von zahlreichen in der Osnabrücker Region seltenen oder gefährdeten Gefäßpflanzen-Arten werden in der vierten Fortsetzung aufgelistet. Es gelangen Neufunde von *Rosa micrantha* Borrer ex Sm.

Abstract: Rare plant species and their locations are listed in fourth continuation to document the development of the flora in the area of Osnabrück (Lower Saxony, Germany). *Rosa micrantha* Burrer ex Sm. was recently discovered.

Key words: *Rosa, Taraxacum,* floristic studies, rare plant species, distribution

Autor:
Botanische Arbeitsgemeinschaft des Naturwissenschaftlichen Vereins Osnabrück
Leitung: Ingrid Möllenkamp, Erlengrund 25, 49565 Bramsche
Bearbeitung: Walter Bleeker, Ingrid Möllenkamp

1 Einleitung

Im Jahr 1997 wurden bei vielen gemeinschaftlichen Exkursionen aber auch bei privaten Exkursionen von Mitgliedern der Botanischen Arbeitsgemeinschaft wieder zahlreiche für das Gebiet interessante Gefäßpflanzen-Arten beobachtet. Dabei gelangen Wiederfunde einiger als verschollen oder ausgestorben geltender Arten. Ebenso konnten bekannte Vorkommen bestätigt oder Neufunde und Einbürgerungen dokumentiert werden.

2 Material und Methoden

Grundlage für die Gelände- und die Bestimmungsarbeit bildete die Flora von Weber (1995). Die Fundortangaben in der Artenliste erfolgen wie bisher (Botanische Arbeitsgemeinschaft 1992, 1997) mit den Meßtischblattnummern sowie den Quadranten- und Viertelquadrantenangaben. Dies ermöglicht den Vergleich mit den Pflanzenatlanten von Kaplan & Jagel (1997), Garve (1994), Lenski (1990) und Haeupler & Schönfelder (1988). Pflanzenfunde einzelner Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sind mit dem abgekürzten Namen des Finders und dem Fundjahr versehen. Dabei werden folgende Namenskürzel verwendet:

Ble:	Walter Bleeker, Osnabrück
Ca:	Diethard Casprowitz, Wallenhorst
Ko:	Dr. Marcus Koch, Hagen
Mkp:	Ernst-Jörn und Ingrid Möllenkamp, Bramsche
Mü:	Günter Müller, Osnabrück
So:	Holger Sonnenburg, Rieste

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Schw: Sigrid Schweer, Melle
Wag: Ursel Wageringel, Osnabrück
Wi: Maike Wille, Osnabrück

Fundortangaben aus der Weberschen Flora werden wiederholt, wenn die letzte Bestätigung des Wuchsortes mindestens zehn Jahre zurückliegt oder um den Rückgang, die Gefährdung oder das Erlöschen bekannter Populationen zu dokumentieren.

Das Hauptaugenmerk bei der Bestimmungsarbeit galt den Wildrosen-Arten. Die Nachbestimmung der Herbarbelege von I. Möllenkamp übernahm Herr Dr. H. Henker, Neukloster (in der Artenliste abgekürzt als He). Herr Dr. H. Øllgaard, Birgittelyst, Dänemark, und Herr Peter Sackwitz, Nienburg, haben wie im Vorjahr alle von I. Möllenkamp gesammelten *Taraxacum*-Belege bestimmt (Name ist in der Artenliste wie folgt abgekürzt: HØ für Hans Øllgaard, PS für Peter Sackwitz). Die Angaben zu *Taraxacum*-Vorkommen in unserer Region können so fortlaufend ergänzt werden. Herr Prof. Dr. Dr. H. E. Weber hat unsere Bestimmungsarbeit hilfreich begleitet. Für die vielfältige Unterstützung sei allen Genannten herzlich gedankt.

3 Artenliste

Abutilon theophrasti Med., Samtpappel. – Bramsche-Epe, Ackerrand östlich von Nannemann (3514.31) Mkp 97

Actaea spicata L., Christophskraut. – Remsede, Nordrand des Kleinen Berges (3814.42).

Aira praecox L., Früher Schmielenhafer. – Bramsche, Trockenhang an der Bundesstraße 68 am Penter Knapp (3613.22) So 97.

Alchemilla acutiloba Opiz, Spitzlappiger Frauenmantel. – Bramsche, Evinghausen, Hasselbrook (3614.21) Mkp 97

Alchemilla glabra Neyg., Kahler Frauenmantel. – Bramsche, Evinghausen, Hasselbrook und Bonekampsheide, nasser Wegrand (3614.21) Mkp 97; – Oldendorf, Föckinghauser Berg, Waldweg (3715.42) Schw 97; – Neuenkirchener Berg, auf der nordwestlichen Zufahrt zum alten Steinbruch (3815.42) Mkp 97.

Alchemilla glaucescens Wallroth, Weichhaariger Frauenmantel. – Hilter, Nordhang des Kleinen Berges, mehrfach an Wegrändern (3814.42).

Alchemilla monticola Opiz, Bergwiesen-Frauenmantel. – Bramsche, Evinghausen, Hasselbrook, Grabenböschung (3614.21) Mkp 97.

Allium ursinum L. subsp. *ursinum*, Bär-Lauch. – Belm, Laubwald südöstlich Bremer Straße (3614.42) Mkp 97; – Belm, Laubwald nördlich der Fischteiche am Nußbach (3615.31) Mkp 97; – Belm, Klein-Haltern, Laubwald am Gramling (3615.33) Mkp 97; – Belm, Halter Berg (3714.22, 3715.11) Mkp 97; – Werscher Berg, am Südhang (3715.31) Mkp 97; – Bad Iburg, am Freeden und am Freedenbach (3814.14) Mkp 97; – Hilter, Nordhang Kleiner Berg (3814.42). Teile des ehemals großen Bestandes wurden durch Fichtenaufforstung vernichtet; – Bad Rothenfelde, Bad Laer, mehrfach am Kleinen Berg, zurückgehend (3814.43, 3814.44) Ble 97.

Amaranthus powellii S. Watson, Grünähriger Amarant. – Oldendorf, Böschung am Pastorenweg (3716.31) Schw 97.

Amelanchier lamarckii F.-G. Schroeder, Kupfer-Felsenbirne. – Bojemühle nordöstlich Fürstenau, Wegrand (3412.32); – Bramsche-Tömmern, Gehn, Eichen-Kiefern-Bestand östlich des Eichholzes (3513.31) Mkp 97

Anemone ranunculoides L., Gelbes Windröschen. – Barkhausen, an der Hunte nördlich des Sportplatzes (3716.12).

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Aphanes inexspectata Lippert, Kleiner Ackerfrauenmantel. – Achmer, Wackum, Feldrand an der Halener Straße (3613.21) Mkp 97; – Klein-Haltern, Ackerbrache westlich des Haarener Weges (3615.33).

Arctium tomentosum Miller, Filz-Klette. – Bramsche, Gehn, an der Auffahrt zum Öllager (3513.41).

Arnoseris minima (L.) Schweigg & Koerte, Lämmersalat. – Achmer, Wackum, Wegrand östlich der Halener Straße vor der Ackerböschung unter der Stromleitung zwischen dem dritten und fünften Mast, eine einzelne kräftige Pflanze (3613.21) Mkp 97. An der Wuchsstelle hatte sich nach Schälen der Straßenbanquette eine Sandmagerrasenflora ausgebildet.

Astragalus glycyphyllos L., Bärenschote. – Belm, Wegrand am Wald südlich der Bremer Straße (3614.42) Mkp 97. – Klein-Haltern, Waldrand nördlich des Nußbaches (3614.42) Mkp 97; – Klein-Haltern, Wegrand vor dem Wald parallel zum Burhaksweg und Waldrand südlich des Gramlings (3615.33) Mkp 97; – Bad Laer, mehrfach im Waldsaum am Südhang des Kleinen Berges (3814.43) Ble 97.

Bromus erectus subsp. *erectus*, Aufrechte Trespe. – Klein-Haltern, Waldrand am Weg parallel und nordöstlich des Burhaksweges (3615.33) Mkp 97; – Klein-Haltern, Waldrand südlich des Gramlings noch vor dem alten Steinbruch (3615.33) Mkp 97; – Holte, Magerrasen am Waldrand an der Straße Zu den Linden (3715.33) Mkp 97; – Bad Rothenfelde, Akkerrand südlich des Kleinen Berges (3814.44) Ble 97.

Bromus racemosus L., Trauben-Trespe. – Bramsche, Gehn, feuchter Wegrand an der Auffahrt zum Öllager (3513.41) Mkp 97

Cardamine amara L., Bitteres Schaumkraut. – Bippen, Auwald westlich der Sültemühle (3412.13).

Carex brizoides L., Zittergras-Segge. – Hasbergen, Naßwiese und angrenzendes Wäldchen am Heinkenbach (3713.41) Mkp 97

Carex disticha Huds., Kamm-Segge. – Badbergen, Naßwiese nördlich der Schulenburg (3313.42).

Carex hostiana DC., Saum-Segge. – Bramsche, Gehn, Auwäldchen nordöstlich einer Kalkquelle (3513.41) Mkp 97. Es handelt sich um mehrere Wuchsstellen mit insgesamt mehr als fünfzig Blütenständen und bestätigt die Angaben von Bernhardt (Weber 1995: 658).

Carex paniculata L. subsp. *paniculata*, Rispen-Segge. – Belm, Teich zwischen Halterner Weg und Bundesstraße 51 (3614.44) Mkp 97. Das Vorkommen ist gefährdet, da Abwässer und Abfälle in den Teich eingebracht werden.

Carex pendula Huds., Riesen-Segge. – Hilter, östlich des Sudberges im Wald an der Alten Salzstraße (3814.44) Ble 97. Diesen Wuchsort entdeckte W. Ellerbrock 1992. Die Ortsangabe bei Weber (1995: 636) ist entsprechend zu ändern.

Carex rostrata Stokes, Schnabel-Segge. – Bippen, Sültemühle, Bachsumpf (3412.13, 3412.14).

Carex polyphylla Kar. & Kir., Vielblättrige Segge. – Klein-Haltern, Waldweg auf dem Gramling (3615.33); – Osnabrück, Gertrudenberg, Böschung am Senator-Wagner-Weg (3714.12) Ble 97; – Uphausen, Waldrand nördlich des Zittertales (3714.42) Mkp 97; – Bad Rothenfelde, Waldsaum südlich des Kleinen Berges (3814.44) Ble 97.

Centaurea scabiosa L. subsp. *scabiosa*, Skabiosen-Flockenblume. – Belm, Klein-Haltern, Waldrand am Weg parallel und nordöstlich zum Burhaksweg und Waldrand am Gramling (3615.33); – Bad Laer, Ackerbrache südlich des Kleinen Berges

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

und Straßensäume Richtung Bad Rothenfelde (3814.43) Ble 97.

Centaurium erythraea Rafin subsp. *erythraea*, Echtes Tausendgüldenkraut. – Belm, Klein-Haltern, Waldweg im Gramling (3615.33); – Uphausen, Zittertal, Wegrand (3714.42) Mkp 97; – Bad Laer, Trokkenrasen am Kleinen Berg (3814.43) Ble 97.

Cerastium semidecandrum L., Fünfmänniges Hornkraut. – Kalkriese, Sandrasen westlich des Campingplatzes (3614.21) Mkp 97; – Wersche, Ackerrand und Mauerkrone am Ortsausgang in Richtung Bissendorf (3715.31) Mkp 97; – Osnabrück, Westerberg, Sandrasen an der Universität Fachbereich Biologie (3714.11) Ble 97; – Sutthausen, ehemaliger Bahnsteig (3714.31) Ble 97.

Cichorium intybus L., Wegwarte. – Ohrbeck, südlich Bauer Johannsmann am Nordrand des Hüggel (3713.44) Mü 97; – Hasbergen, Bahnhofsgelände (3713.41); – Bad Laer, Böschung an der Straße nach Bad Rothenfelde (3814.43) Ble 97

Clematis vitalba L., Gewöhnliche Waldrebe. – Gaste, Gaster Knapp (3713.23) Mkp 96; – Hasbergen, Heidhornberg an den Steinbrüchen (3713.41) Mkp 97; – Belm, Halter Berg, im Westen im ehemaligen Steinbruch (3714.22) Mkp 96; – Holte, Waldrand Zu den Linden (3715.33); – Oldendorf, Engersen und Habichtsbach (3716.31) Schw 97; – Hilter, Nordrand des Kleinen Berges (3814.42); – Bad Laer, Bad Rothenfelde, mehrfach am Südhang des Kleinen Berges (3814.43, 3814.44) Ble 97.

Conium maculatum L., Gefleckter Schierling. – Osnabrück, Landwehrgraben am Osnabrücker Radrundweg (3713.22); – Gaste, Regenrückhaltebecken an der Autobahn 30 (3713.24).

Corydalis cava (L.) Schweigg & Koerte, Hohler Lerchensporn. – Osnabrück, Gertrudenberg, Bürgerpark (3714.12) Ble 97; – Barkhausen, Hang nördlich der Hunte beim Sportplatz (3716.12); – Bad Iburg, Schloßberg, Massenvorkommen (3814.13, 3814.14) Mkp 97; – Riemsloh, Siek nördlich der Kirche (3816.12, 3816.21).

Corydalis intermedia (L.) Merat, Mittlerer Lerchensporn. – Halen, Wald am südlichen Ortsausgang zwischen Wersener und Bürener Straße (3613.41) Mkp 97.

Crataegus x *macrocarpa* Hegetschw., Großfrüchtiger Weißdorn. – Bramsche, Gehn, am Weg durch das Eichholz westlich des Haselbergweges (3513.34) Mkp 97

Cuscuta europaea L., Nessel-Seide. – Barkhausen, Huntetal, westlich der Landstraße 83, auf *Urtica* dioica (3716.12).

Cymbalaria muralis P. Gärtner, Zimbelkraut. – Uphausen, Zittertal, auf Mauern bei Runge (3714.42) Mkp 97.

Cystopteris fragilis (L.) Bernh. subsp. *fragilis,* Zerbrechlicher Blasenfarn. – Uphausen, Zittertal, auf Mauern bei Runge (3714.42) Mkp 97; – Riemsloh, Mauer bei der Kirche (3816.21).

Dactylorhiza majalis (Rchb.) P. F. Hunt & Summ., Breitblättriges Knabenkraut. – Osnabrück, Sandbachtal am Icker Weg, mehr als 250 Exemplare (3714.21) Wag 97

Daphne mezereum L., Gewöhnlicher Seidelbast. – Belm, Halter Berg im Nordosten (3615.33) Mkp 97; – Gellenbeck, Quellhang am Butterberg südwestlich Meyer to Bergte (3813.21); – Küingdorf, Neuenkirchener Berg, am Nordosthang bei den alten Steinbrüchen (3815.44) Mkp 97.

Eleocharis acicularis (L.) Roemer & Schultes, Nadel-Simse. – Osnabrück, Sandbachtal am Icker Weg, eventuell angesalbt (3714.21) Wag 97.

Elodea nuttallii (Planch.) St. John, Nuttalls Wasserpest. – Osnabrück, Landwehrgra-

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

ben nördlich von Hackmann (3713.22), blühend.

Equisetum hyemale L., Winter-Schachtelhalm. – Bramsche, Gehn, im Eichholz westlich des Haselbergweges (3513.34) Mkp 97

Eriophorum latifolium Hoppe, Breitblättriges Wollgras. – Bramsche, Nordosthang des Gehn an einer Kalkquelle (3513.41) Mkp 97. Das Vorkommen ist erloschen, da alle Pflanzen von Unbekannten ausgegraben wurden.

Gagea lutea (L.) Ker-Gawl., Wald-Goldstern. – Pente, Wegrand an der Straße vom Stichkanal auf den Penter Berg (3613.22) Ble 94; – Halen, Wald westlich und südlich der Wersener Straße am südlichen Ortsausgang (3613.41) Mkp 97; – Belm, Wiese im Quellbereich des Nußbaches und Waldhänge um den Quellbereich (3614.44, 3615.33) Mkp 97; – Klein-Haltern, Wald am Gramling und vor der Mauer am Haarener Weg (3615.33) Mkp 97; – Barkhausen, Wald nördlich der Hunte bei den Sportplätzen (3716.12); – Bad Iburg, Schloßberg (3814.13, 3814.14) Mkp 97; – Hilter, Nordrand Kleiner Berg (3814.42); – Melle, Wald an der Schwanemühle (3816.11); – Melle, Wald an der Kohmühle (3816.12); – Riemsloh, Siek nördlich der Kirche (3816.21); – Schloß Königsbrück an der Warmenau, Wald und Wiese (3816.32) Mkp 97.

Galega officinalis L., Geißraute. – Osnabrück-Eversburg, östlich von Hackmann zwischen Wersener Straße und Landwehrstraße an einem Parkplatz (3713.22) Ca 96.

Gentianella ciliata (L.) Borkh., Fransen-Enzian. – Klein-Haltern, auf dem Gramling, ehemaliges Waldweidegebiet (3615.33) Mkp 97. Das Vorkommen ist durch Verbuschung des Geländes bedroht.

Genista anglica L., Englischer Ginster. – Riemsloh, Riemsloher Wald, verheidete Böschung im Steinbruchgelände (3816.21) Mkp 97.

Genista pilosa L., Heide-Ginster. – Hagen, Südhang des Hüggel (3713.44) Ko 97

Geranium dissectum L., Schlitzblättriger Storchschnabel. – Klein-Haltern, Ackerrand westlich des Haarener Weges (3615.33); – Belm, Westhang des Halter Berges am Waldrand (3714.22); – Uphausen, Zittertal, vor Runge am Wegrand (3714.42) Mkp 97; – Hilter, Nordhang des Kleinen Berges am Wegrand (3814.44); – Riemsloher Wald, Magerrasen in Steinbruchnähe (3816.21).

Geranium molle L., Weicher Storchschnabel. – Halen, vor Mauern im Ort und Steinbruch südlich von Halen (3613.41) Mkp 97; – Evinghausen, bei Bruning im Hasselbrook (3614.21) Mkp 97; – Kalkriese, vor der Mauer beim Campingplatz und an der Ruller Straße (3614.21) Mkp 97; – Oberhaaren, Wegränder vor Mauern (3615.31); – Klein-Haltern, vor Mauern, Weg- und Waldrand westlich des Haarener Weges (3615.33); – Osnabrück, Westerberg, Wegränder (3714.11) Ble 97; – Darum, Wegrand vor Mauern (3714.22) Mkp 97; – Uphausen, Zittertal, bei Runge am Wegrand (3714.42) Mkp 97; – Wersche, Wegränder vor den Mauern beim Steinwerk (3715.31) Mkp 97; – Holte, Wegränder, Magerrasen nördlich der Kirche (3715.33); – Bad Rothenfelde, Wegränder südlich des Kleinen Berges (3814.44) Ble 97.

Geranium pyrenaicum Burm. fil., Pyrenäen-Storchschnabel. – Klein-Haltern und Groß-Haltern, an Wegrändern (3615.33).

Geum rivale L., Bach-Nelkenwurz. – Barkhausen, nordwestlich des Ortes im Wald bei den Rötekuhlen (3716.12); – Bad Rothenfelde, Grabenrand südwestlich des Ortes (3814.44) Ble 96.

Gnaphalium luteo-album L., Gelblichweißes

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Ruhrkraut. – Osnabrück, Insel im Rubbenbruchsee, etwa 500 Exemplare (3713.22) Wag 97.

Gymnocarpium dryopteris (L.) Newm., Eichenfarn. – Natrup-Hagen, Mittelberg (3713.43).

Helleborus foetidus L., Stinkende Nieswurz. – Gaste, am Wegrand, unter einer Hecke und auf einer Wiese bei Klein Brömstrup (3713.23) Mkp 96. Es scheint sich um einen Gartenflüchtling mit Ausbreitungstendenz zu handeln.

Huperzia selago (L.) Bernh., Tannenbärlapp. – Hasbergen, Nordhang des Hüggelgebietes, südlich der Mülldeponie (3713.42) Mü 97. Es könnte sich um den Restbestand des von Koch (1958) angegebenen Vorkommens handeln.

Hypericum hirsutum L., Behaartes Johanniskraut. – Klein-Haltern, mehrfach an Wegen und Wegrändern (3615.33).

Hypericum pulchrum L., Schönes Johanniskraut. – Barkhausen, Buchenwald nördlich der Saurierfährten (3716.12). – Gellenbeck, am Butterberg (3813.21).

Ilex aquifolium L., Ilex. – Bersenbrück, Priggenhagen, nahe beim Heeker Weg, hohe mehrstämmige Büsche und Bäume, alte Weidebegrenzung (3413.41) Mkp 97.

Impatiens glandulifera Royle, Drüsiges Springkraut. – Bramsche, Gehn, im Eichholz am Bach (3513.34) Mkp 97; – Borgloh-Eppendorf, am Mühlenbach (3815.11) Ble 97.

Inula conyzae DC., Dürrwurz. – Klein-Haltern, Waldrand nordwestlich des Haarener Weges (3615.33); – Klein-Haltern, auf dem Gramling, Trockenrasenreste (3615.33).

Isolepis setacea (L.) R. Br., Borstenbinse. – Osnabrück, Sandbachtal am Icker Weg (3614.21) Wag 97; – Hasbergen, Acker und angrenzende Fichtenschonung (3713.23) Wi 97; – Hörne, Amphibienbiotop an der Düte (3714.31) Ble 95.

Jasione montana L. subsp. montana, Sandglöckchen. – Bramsche, Trockenhang an der Bundesstraße 68 am Penter Knapp (3613.22) So 97.

Juncus subnodulosus Schrank, Stumpfblütige Binse. – Osnabrück, Feuchtwiese südöstlich des Rubbenbruchsees (3713.22) Mü 97. Die Art wurde in unmittelbarer Nähe zuletzt 1928 von Koch beobachtet und galt seither als verschollen (Weber 1995).

Lactuca serriola L., Kompaß-Lattich. – Hasbergen, Bahnhofsgelände (3713.41); – Melle, Lärmschutzwall am Waldweg (3716.33) Schw 97.

Lamium dissectum With., Bastard-Taubnessel. – Belm, Klein-Haltern, Ackerböschung südlich des Nußbachtales und Böschung nördlich des Haarener Weges (3615.33) Mkp 97; – Gaste, Acker am Gaster Knapp (3713.23) Mkp 97; – Halter Berg, Acker im Südosten (3715.11) Mkp 97; – Hilter, Nordrand des Kleinen Berges, Ackerrand (3814.42).

Lathraea squamaria L., Schuppenwurz. – Halen, Wald südlich des Ortes zwischen Wersener und Bürener Straße (3613.41) Mkp 97; – Klein-Haltern, Buchenwald nördlich der Nußbachquelle (3615.31) Mkp 97

Lathyrus tuberosus L., Knollen-Platterbse. – Wersen, Ackerrand beim Fasanenhof (3613.43) Ca 97.

Lemna trisulca L., Dreifurchige Wasserlinse. – Osnabrück, Sandbachtal am Icker Weg (3714.21) Wag 97

Lepidium campestre (L.) R. Br., Feld-Kresse. – Hasbergen, Bahnhofsgelände (3713.42).

Linaria repens (L.) Mill., Kriechendes Leinkraut. – Ahausen, auf Sandrasen südöstlich des Hasealtarms (3213.43) Ko 97.

Linum catharticum L. subsp. *catharticum*, Purgier-Lein. – Klein-Haltern, Waldrand

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

parallel und nordöstlich zum Burhaksweg (3615.33).

Lonicera xylosteum L., Rote Heckenkirsche. – Halen, Buchenwald westlich der Wersener Straße am südlichen Ortsausgang, Waldrand (3613.41) Mkp 97.

Malva neglecta Wallr., Gänse-Malve. – Klein-Haltern, Haarener Weg, Rasenstreifen vor Mauern (3615.33) Mkp 97.

Mentha suaveolens Ehrh., Duft-Minze. – Natrup-Hagen, Taleinschnitt zwischen Heidberg und Silberberg (3713.43) Ko 97.

Menyanthes trifoliata L., Fieberklee. – Rieste, Baggersee westlich der Autobahn 1, östlich Klein Wittefelder Ort (3514.12) So 97.

Nasturtium microphyllum (Boenn.) Rchb., Dünnfrüchtige Brunnenkresse. – Vechte-Altarm nördlich Neuenhaus, Abbildung 1 (3407.43) Ble 97. In der Region kommt sonst fast ausschließlich der Hybrid *Nasturtium* x *sterile* (Airy Shaw) Oef. (= *Nasturtium officinale* x *Nasturtium microphyllum*) vor, der hier fertile Formen ausbilden kann (Bleeker, Hurka & Koch 1997, Bleeker & Hurka 1997). Der nächste gesicherte Wuchsort von *Nasturtium microphyllum* befindet sich am Dümmer.

Oenanthe aquatica (L.) Poiret, Gewöhnlicher Wasserfenchel. – Badbergen, Wassergraben an der Schulenburg (3313.42).

Oenanthe fistulosa L., Röhriger Wasserfenchel. – Westerkappeln-Velpe, Velper Mühlenbach südlich des Ortes (3713.13) So 97.

Origanum vulgare L., subsp. *vulgare*, Wilder Majoran. – Klein-Haltern, Waldrand vor dem Gramling (3615.33); – Holte, Wegrand und Steinbruch Zu den Linden (3715.33); – Hasbergen-Gaste, Straßenböschung bei Meyer zu Wambergen (3713.23) Ca 97, wohl angesät.

Orobanche rapum-genistae Thuill., Ginster-Sommerwurz. – Bramsche, Gehn, Ginsterbüsche in Fichtenanpflanzungen östlich der Auffahrt zum Öllager (3513.42); – Hollage, Waldrand am Fürstenauer Weg (3613.42) Ca 97.

Papaver argemone L., Sand-Mohn. – Wersen, Straßenrand an der Bahn (3613.43) Mkp 97; – Klein-Haltern, Ackerbrache westlich des Haarener Weges (3615.33).

Phyllitis scolopendrium (l.) Newm., Hirschzunge. – Hasbergen, Hüggel und Heidhornberg (3713.41, 3713.42, 3713.44) Mü 97, an allen bei Weber (1995) angegebenen Wuchsorten in großer Anzahl und mit zahlreichem Jungwuchs; – Küingdorf, Neuenkirchener Berg, alter Steinbruch Im Berge (3815.44) Mkp 97, mit Jungwuchs.

Phyteuma nigrum F. W. Schmidt, Schwarze Teufelskralle. – Belm, Buchenwald südöstlich der Bundesstraße 51 (3614.42) Mkp 97; – Klein-Haltern, auf dem Gramling (3615.33).

Pimpinella major (L.) subsp. *major*, Große Bibernelle. – Holte, Wegrand und Böschung im Sünsbachtal (3715.33); – Natrup-Hagen, Lotter Weg, Wegrand (3713.44) Ko 97; – Hilter, Nordrand des Kleinen Berges, Waldsaum (3814.44) Ble 96.

Platanthera chlorantha (Gust.) Rchb., Berg-Waldhyazinthe. – Klein-Haltern, Buchenwald auf dem Gramling (3615.33).

Polygala serpyllifolia Hose, Quendel-Kreuzblume. – Bramsche, Wittefeld nördlich Lappenstuhl, beim Teich an der Straße Zum Galgenhügel (3514.32) Ca 97. Diese Art wurde im Wittefeld zuletzt 1932 von Koch gefunden (Weber 1995).

Polygala vulgaris L. subsp. *oxyptera*, Gewöhnliche Kreuzblume. – Klein-Haltern, Böschung am Waldrand nordöstlich und parallel zum Burhaksweg (3615.33) Mkp 97.

Polygonum bistorta L., Schlangen-Knöterich. – Belm, Wiese und Uferbereich am Belmer Bach im Ortsmittelpunkt

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

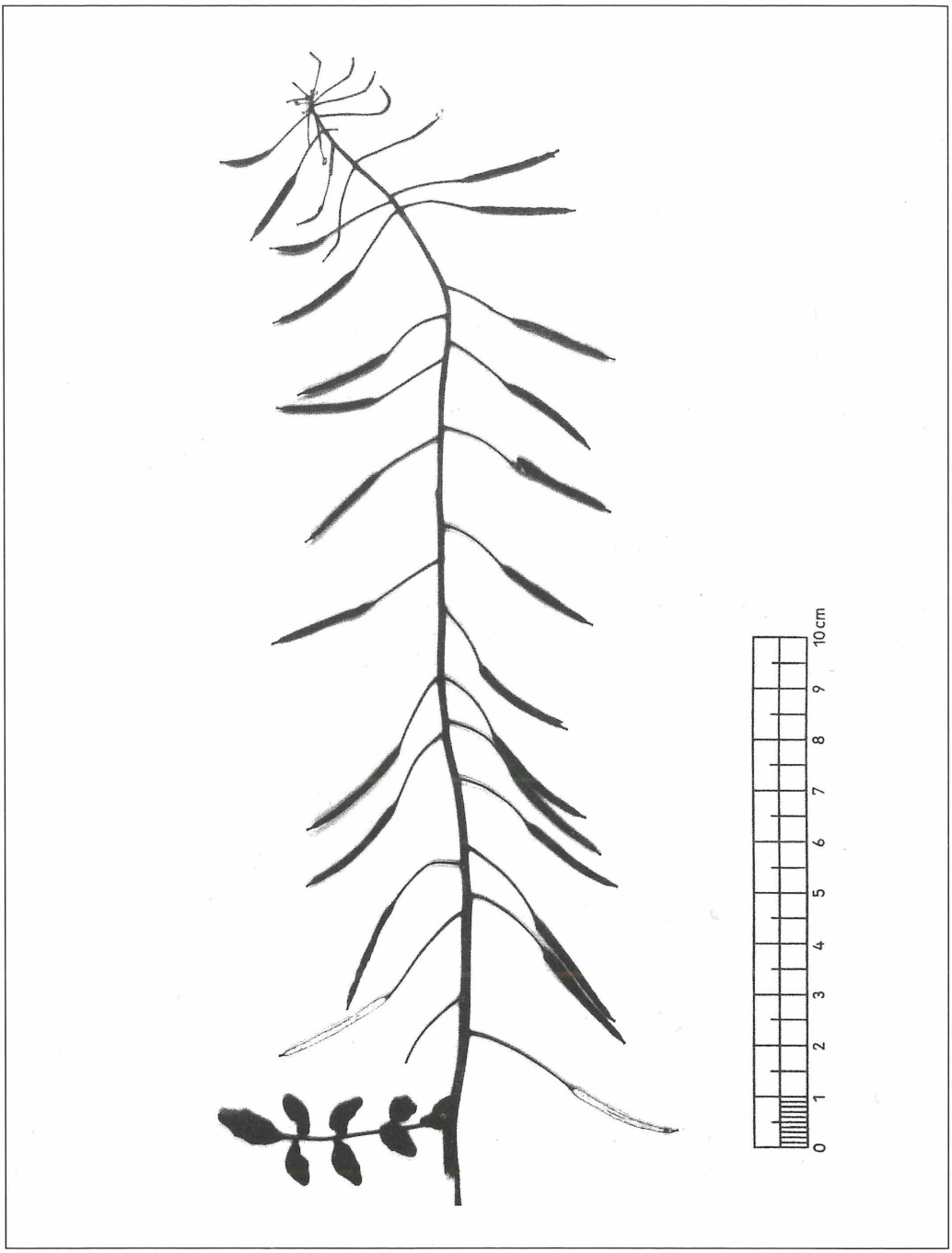


Abb. 1: *Nasturtium microphyllum*, Vechte-Altarm nördlich Neuenhaus. Beleg: W. Bleeker.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

(3614.44); – Bramsche, ehemalige „Primelwiese“ an der Gerhard-Hauptmann-Str. (3513.44) Mkp 97 Der Bestand hat sich erheblich verringert und ist durch Aufschüttungen und Verbuschung gefährdet.

Portulaca oleracea L. subsp. *oleracea,* Portulak. – Achmer, Heiderand westlich des Segelflugplatzes (3613.12) So 97.

Potentilla argentea L., Silber-Fingerkraut. – Fürstenau, Wegrand zu den Swatten Poelen (3411.22). – Bramsche, Schleptrup, Am Zuschlag, Sandrasen am Wegrand (3514.33) Mkp 97.

Potentilla neumanniana Rchb., Frühlings-Fingerkraut. – Klein-Haltern, Trockenrasen vor dem alten Steinbruch am Südwestrand des Gramlings (3615.33) Mkp 97; – Bissendorf, Mauer und Böschung an der Wissinger Straße (3715.31) Mkp 97; – Holte, Trockenrasen beim Denkmal (3715.31).

Potentilla recta L., Aufrechtes Fingerkraut. – Bramsche, Trockenhang an der Bundesstraße 68 am Penter Knapp (3613.22) So 97.

Potentilla sterilis (L.) Garcke, Erdbeer-Fingerkraut. – Belm, Buchenwald südöstlich der Bundesstraße 51, Wegrand (3614.42) Mkp 97; – Belm, Klein-Haltern, Waldgebiete nördlich und südlich des Haarener Weges (3615.33); – Belm, Halter Berg, an Waldwegen (3615.33, 3714.42, 3715.11) Mkp 97; – Barkhausen, Wiesenrand nördlich des Linner Weges (3716.11).

Pulicaria dysenterica (L.) Bernh., Großes Flohkraut. – Icker, Wegrand am Bach nordöstlich der Eiweißverwertung (3614.23) Mkp 97; – Westerkappeln-Velpe, Uferböschung am Velper Mühlenbach südlich des Ortes (3713.13) So 97.

Pulmonaria officinalis L. subsp. *officinalis*, Echtes Lungenkraut. – Riemsloh, Wald am Bach nördlich der Kirche (3816.12) F. Bos, Winterswijk, Niederlande, 1997 Bei der Einzelpflanze könnte es sich um einen Gartenflüchtling handeln.

Pyrola minor L., Kleines Wintergrün. – Hagen, Nordrand des Heidberges (3713.43) Ko 97

Ranunculus auricomus L., Gruppe Gold-Hahnenfuß. – Wallenhorst, Haseniederung in der Barlage (3613.23) Ca 97; – Halen, Buchenwälder südlich des Ortes (3613.41) Ca 97; – Evinghausen, Buchenwälder am Hasselbrook bei Bruning (3614.21); – Belm, Buchenwald südlich der Bundesstraße 51 (3614.41); – Klein-Haltern, Wald auf dem Gramling (3615.33); – Belm, Halter Berg (3714.22, 3715.11).

Ranunculus tuberosus Lapepyr., Hain-Hahnenfuß. – Belm, Buchenwald südöstlich der Bundesstraße 51, im südöstlichen Bereich (3614.42) Mkp 97; – Hilter und Remsede, Nordhang des Kleinen Berges, mehrfach (3814.42).

Rhamnus cathartica L., Echter Kreuzdorn. – Evinghausen, Waldrand westlich der Ruller Straße (3614.21) Mkp 97; – Klein-Haltern, Hecke östlich des Haarener Weges (3615.33).

Rhinantus angustifolius C. Gmelin subsp. *angustifolius*, Großer Klappertopf. – Bramsche, Auffahrt zum Öllager, feuchter Wegrand (3513.42); – Osnabrück, Böschung am Landwehrgraben bei Hackmann (3713.22); – Osnabrück, Sandbachtal am Icker Weg (3714.21) Wag 97; – Osnabrück, Wiese am Funkturm (3714.21) Wag 97.

Rosa corymbifera Borkh., Hecken-Rose. – Kalkriese, im Steinbruch Auf dem Berge an der Ruller Straße (3614.21) Mkp 97 rev. He.

Rosa micrantha Borrer ex Sm., Kleinblütige Rose. – Bramsche, Gehn, Magerhang südöstlich der Tongrube Hermes (3513.34) Mkp 97 rev. He; – Bramsche,

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Gehn, Tömmern, Weg von den Häusern nach Westen Richtung Haselbergweg, Wald- und Wiesenrand (3513.34) Mkp 97 rev. He; – Bramsche, verlängerte Gerhard-Hauptmann-Straße, Böschung in der Primelwiese an der Bahn (3513.43) Mkp 97 rev. He; – Klein-Haltern, Haarener Weg, in der Hecke rechts und links am Weg (3615.33) Mkp 97 rev. He.

Runge (1990) gibt als Fundgebiet für die Art den Wiehengebirgszug zwischen Ostercappeln und Bad Essen an, ebenso Weber (1995), ohne daß genaue Wuchsstellen genannt werden. Die Angabe stammt von Schwier und Koch noch vor 1945, der Fundpunkt im Atlas von Haeupler & Schönfelder (1988) scheint sich hierauf zu beziehen. Im Atlas von Kaplan & Jagel (1997) ist der Waldhügel bei Rheine, ein seit langem bekannter Wuchsort, immer noch für *R. micrantha* ausgewiesen. Lenski (1997) berichtet von Vorkommen am Isterberg und vom Samerrott. Die Neufunde hier gelangen in bäuerlich geprägten Landschaften mit noch vorhandenen alten Strukturelementen wie Feldsteinmauern, unbegradigten Ackerböschungen und Hecken, so daß von altem Florenbestand ausgegangen werden kann. Bei gezielter Nachsuche könnten weitere Funde hinzukommen.

Rosa pseudoscabriuscula (R. Keller) Henker & G. Schulze, Kratzende Rose. – Belm, Klein-Haltern, Feldrand beim Steinbruch am Gramling (3615.33) Mkp 97 det. Weber und He.

Rosa tomentosa Sm., Filz-Rose. – Icker, Straßenrand nordöstlich der Eiweißverwertung, am Weg vor dem Walde (3614.23) Mkp 97 det. He. Die Angabe bei Weber (1995:261) unter *Rosa pseudoscabriuscula* ist zu ändern in *Rosa tomentosa*; – Klein-Haltern, Feldweg parallel zum Burhaksweg, von dem Haarener Weg nach Nordwesten (3615.33) Mkp 97 rev. He.

Rudbeckia laciniata L., Schlitzblättriger Sonnenhut. – Bojemühle nordöstlich Fürstenau, vor dem Mühlenteich (3412.32).

Saxifraga tridactylites L., Dreifinger-Steinbrech. – Achmer, Wackum, Trockenrasen an der Bahnlinie (3613.21) Mkp 97; – Bohmte, Bahnhofsgelände (3615.24); – Wersche, auf Mauern (3715.31, 3715.32) Mkp 97

Senecio aquaticus J. Hill., Wasser-Kreuzkraut. – Osnabrück, Sandbachtal am Ikker Weg (3714.21) Wag 97.

Sherardia arvensis L., Ackerröte. – Uphausen, Zittertal, Wegrand vor Runge (3714.42) Mkp 97; – Osnabrück, Gretesch, Acker (3714.22) Wag 97

Stellaria neglecta Weihe, Auenwald-Vogelmiere. – Bojemühle nordöstlich Fürstenau, vor der Mühle am Wegrand und im Wald am Bach (3412.32); – Bramsche, Gartenstadt, Bachrand an der Neckarstraße (3514.33) Mkp 97; – Barkhausen, Wald östlich der Straße nach Rabber bei den Rötekuhlen (3716.12); – Melle, Burg Sondermühlen, Hecke am Mühlteich und im Wald am Bach (3816.13); – Riemsloh, Siek nördlich der Kirche (3816.21); – Riemsloh, Riemsloher Wald, Bachtal (3816.21); – Neuenkirchen, Schloß Königsbrück, an der Warmenau (3816.32) Mkp 97

Stratiodes aloides L., Krebsschere. – Osnabrück, Sandbachtal am Icker Weg, angesalbt (3714.21) Wag 97.

Taraxacum Sektion Celtica Rich., Gruppe Moor-Löwenzahn.

Taraxacum duplidentifrons Dahlst. – Bramsche, Hafen, Bootsanleger, in Pflasterritzen am Wasser (3514.33) det. HØ; – Hollage, Zweigkanal nördlich Brücke Barlager Esch (3613.24) det. HØ; – Bramsche, Evinghausen, Hasselbrook, Bonekamps-

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

heide, nasser Wegrand (3614.21) det. PS & HØ.

Taraxacum nordstedtii Dahlst. – Vehrte, Klein-Icker, feuchte Magerwiese östlich und westlich des Baches (3614.41, 3614.42) det. PS rev. HØ.

Taraxacum Sektion Erythrosperma (Lindeb. f.) Dahlst. – Gruppe Sand-Löwenzahn.

Taraxacum tortilobum Florstr. – Hollage, Sandrasen am Zweigkanal nordwestlich der Brücke Barlager Esch (3613.23) det. PS.

Taraxacum Sektion Hamata Øllg. – Gruppe Hakenlappiger Löwenzahn.

Taraxacum atactum Sahlin & Soest. – Bramsche, Hesepe, Nordosthang des Gehn (3513.41) det. HØ; – Belm, Vehrte, Buchenwald südöstlich der Bundesstraße 51 (3614.42) det HØ.

Taraxacum hamatiforme Dahlst. – Hollage, Zweigkanal nördlich der Brücke Barlager Esch, östlicher Leinpfad (3613.24) det. HØ; – Hilter, Nordhang Kleiner Berg östlich Remsede, Bachrand (3814.42) det. HØ; – Riemsloh, Riemsloher Wald, Steinbruchgelände, Magerrasen (3816.21) det. HØ & PS.

Taraxacum lamprophyllum M. P. Christ. – Belm, Klein-Haltern, Magerwiese unter der Stromleitung (3615.31) det. HØ.

Taraxacum quadrans Øllg. – Bramsche, Evinghausen, Hasselbrook bei Bruning, nasser Wegrand (3614.21) det. HØ.

Taraxacum Sektion Ruderalia, Gruppe Gewöhnlicher Löwenzahn.

Taraxacum adiantifrons Ekm. ex Dahlst. – Belm, Buchenwald südöstlich der Bundesstraße 51, Wegrand (3614.42) det. PS.

Taraxacum alatum HØ. Lindb. – Belm, Buchenwald südöstlich der Bundesstraße 51, Wegrand an der Wiese (3614.42) det. PS.

Taraxacum ancistrolobum Dahlst. – Bramsche, Evinghausen, Hasselbrook bei Bruning, nasser Wegrand (3614.21) det. HØ.

Taraxacum boekmanii Borgvall. – Riemsloh, Riemsloher Wald, Steinbruchgelände, Magerrasen (3816.21) det. HØ.

Taraxacum fulgidum Hagl. – Hilter, Nordhang Kleiner Berg, Naßwiese nordwestlich des Parkplatzes Sudberg (3814.42) det. HØ.

Taraxacum laciniosifrons Winst. – Riemsloh, Riemsloher Wald, Magerbrache vor der Steinbruchwand (3816.21) det. HØ.

Taraxacum oblongatum Dahlst. – Bramsche, Hesepe, Kalk-Buchenwald, Wegrand (3513.41) det. HØ; – Belm, Vehrte, Buchenwald südöstlich der Bundesstraße 51, südöstlicher Waldrand (3614.42) det. HØ.

Taraxacum pannucium Dahlst. – Hilter, Nordrand Kleiner Berg, Buchenwald östlich Remsede (3814.42) det. HØ.

Taraxacum pseudoretroflexum M. P. Christ. – Riemsloh, Riemsloher Wald, Magerbrache vor der Steinbruchwand (3816.21) det. HØ.

Taraxacum sagittipotens Dahlst. & O. – Belm, Buchenwald südöstlich der Bundesstraße 51, zur Wiese zu (3614.42) det. HØ.

Taraxacum sellandii Dahlst. – Bramsche, Tömmern, im Gehn, Naßwiese (3513.34) det. HØ; – Holte, Magerwiese beim Gedenkstein (3715.31) det. HØ.

Taraxacum sublongisquameum M. P. Christ. – Riemsloh, Riemsloher Wald, Steinbruchsgelände, Magerrasen (3816.21) det. HØ.

Taraxacum valens Markl. – Vehrte, Buchenwald südöstlich der Bundesstraße 51, Akkerrand (3614.42) det. HØ; – Belm, Klein-Haltern, Magerwiese unter der Stromleitung (3615.31) det. HØ; – Belm, Klein-Haltern, Wald westlich des Haarener Weges, Waldrand (3615.33) det. HØ.

Taraxacum vastisectum Markl. – Bramsche, Tömmern, Naßwiese bei den Kopfweiden (3513.43) det. HØ.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Triglochin palustre L., Sumpf-Dreizack. – Osnabrück, Insel im Rubbenbruchsee (3713.22) Wag 97.

Ulex europaeus L., Stechginster. – Rieste, Heidekamp (3513.22) So 97; – Bramsche, Heseper Berg, immer noch (3513.44) Mkp 97; – Hesepe, Sandrasen am Verteilerbauwerk (3513.42) Mkp 96.

Valeriana dioica L., Kleiner Baldrian. – Bippen, Auwald westlich der Sültemühle (3412.13); – Evinghausen, Hasselbrook, quellige Waldstellen südlich Bruning (3614.21) Mkp 97; – Hagen, quellige Waldstellen im Nordwesten des Butterberges (3813.21); – Hilter, Sudberg, Feuchtwiese (3814.42).

Valerianella locusta (L.) Laterr., Gewöhnlicher Feldsalat. – Bissendorf, Böschung an einer Mauer an der Wissiger Straße (3715.31) Mkp 97.

Vicia villosa L. subsp. *villosa*, Echte Zottel-Wicke. – Bippen, Sültemühle, Feldränder (3412.13); – Wersen, Büren, Gerstenfeld beim Fasanenhof (3613.43) Ca 97

Viola hirta L., Rauhes Veilchen. – Engter, Straßenrand an der Evinghausener Straße (3614.12) Mkp 97; – Klein-Haltern, Weg- und Waldränder (3615.33) Mkp 97; – Bad Iburg, lichte Böschung im Freeden (3814.14) Ble 97; – Bad Laer, mehrfach am Südhang des Kleinen Berges am Waldrand (3814.43) Ble 97.

Viola palustris L., Sumpf-Veilchen. – Bippen, Sültemühle, Bachsumpf (3412.13, 3412.14); – Wallenhorst, Buchenwald „Zum Pallas“ in der Barlage (3613.23) Ca 97.

Viola tricolor L., Wildes Stiefmütterchen. – Halen, Mauer und Trockenrasen (3613.41).

Viscum album L. subsp. *album*, Laubholz-Mistel. – Hüsede, auf Pappeln (3616.34); – Bad Essen, am Friedhof auf Linden (3616.41).

Literatur

Bleeker, W. & Hurka, H. (1997): Verbreitung und Ökologie von *Nasturtium* x *sterile* (Airy Shaw) Oef. in Mitteleuropa. – Osnabrücker Naturw. Mitt. 23: 57 – 67

Bleeker, W., Hurka, H., Koch, M. (1997): Zum Vorkommen und zur Morphologie von *Nasturtium sterile* (Airy Shaw) Oef. in Südwestniedersachsen und angrenzenden Gebieten. – Flor. Rundbr. 31 (1): 1 – 8.

Botanische Arbeitsgemeinschaft (1992): Bemerkenswerte Pflanzenvorkommen im Raum Osnabrück und angrenzenden Gebieten. – 2. Fortsetzung. – Osnabrücker Naturwiss. Mitt. 18: 183 – 194.

Botanische Arbeitsgemeinschaft (1997): Bemerkenswerte Pflanzenvorkommen im Raum Osnabrück und angrenzenden Gebieten. – 3. Fortsetzung. – Osnabrücker Naturwiss. Mitt. 23: 69 – 78.

Garve, E. (1994): Atlas der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. Kartierung 1982 – 1992. – Naturschutz Landschaftspfl. Nieders., 30, (1-2): 1 – 895.

Haeupler, H. & Schönfelder, P. (1988): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. 768 S. – Ulmer: Stuttgart.

Kaplan, K. & Jagel, A. (1997): Atlas zur Flora der Kreise Borken, Coesfeld und Steinfurt – eine Zwischenbilanz –. Metelener Schriftenreihe Naturschutz 7 257 S. – Hellendoorn: Bad Bentheim.

Koch, K. (1958): Flora des Regierungsbezirks Osnabrück und der benachbarten Gebiete. 2. Aufl. 593 S. – Rackhorst: Osnabrück.

Lenski, H. (1990): Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Grafschaft Bentheim. 226 S. – Verlag Heimatverein der Grafschaft Bentheim e. V.: Bad Bentheim.

Lenski , H. (1997): Neu- und Wiederfunde von Gefäßpflanzen in der Grafschaft Bentheim. – Osnabrücker Naturw. Mitt. 23: 205 – 209.

Runge, F. (1990): Die Flora Westfalens. 3. Aufl. 589 S. – Aschendorff: Münster.

Weber, H. E. (1995): Flora von Südwest-Niedersachsen und dem benachbarten Westfalen. 770 S. – Wenner: Osnabrück.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Osnabrücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Bemerkenswerte Pflanzenvorkommen im Raum Osnabrück und angrenzenden Gebieten - 4. Fortsetzung - 63-74